

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) / [Archiv](#) / [Meldungsarchiv](#)

EM-GRUPPE

Hausboot mit Fußboden-Heizung



© EM-Gruppe

Nüchtern betrachtet ist das Hausboot ein eingeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von 58 m². Ein Bootsrumpf ist jedoch mitnichten ein Fundament.

niedrige Aufbauhöhen. Eine 18 mm dicke Schicht reicht, um seine volle Leistungs-Fähigkeit zu entfalten. Über dem Heizungsrohr – das bei diesem Projekt auf eine Trägerplatte mit Klett fixiert wurde – wird nur eine 8 mm starke Last-Verteil-Schicht benötigt. Das wirkt sich zusätzlich positiv auf das Flächengewicht aus. Ein Aspekt, der bei einem Boot wegen des möglichst geringen Eigengewichts eine wichtige Rolle spielt. Die geringe Rohüberdeckung in Kombination mit einer hohen Wärmeleitfähigkeit unterstützt zudem die schnellen Reaktionszeiten des Heizsystems. Der wichtigste Aspekt bei diesem Projekt war aber: Der Mörtel weist eine hohe Biegefestigkeit und Punkt-Belastbarkeit auf, ideale Voraussetzungen für nicht statische Untergründe.

Solarstrom wird intelligent genutzt

Die gesamte Stromversorgung des Hausbootes erfolgt über eine Photovoltaik-Anlage. Um die gewonnene Sonnen-Energie effizient einzusetzen, musste die Vorlauftemperatur des Heizsystems auf 28 °C abgesenkt werden. Gleichzeitig sollte die Regelung der Heizung schnell einsetzen, damit es bei hoher Sonnen-Einstrahlung nicht zu einer Überhitzung der Räume hinter der Glasfassade kommt.

Nachdem das Hausboot mehrere Monate im Einsatz war – darunter auch Fahrten, bei denen der Rumpf des Bootes hohen Belastungen ausgesetzt war – sind sich alle Beteiligten sicher, dass das Konzept sich bewährt hat. Die Fußboden-Heizung macht alle Bewegungen des Hausbootes mit, auch bei schwerer See.

Energetisches Konzept auf den richtigen Kurs gebracht

Die energetische Planung des Hausbootes war bereits abgeschlossen, als EM-plan den Auftrag erhielt, die gerade beschriebene Fußboden-Heizung zu konzipieren. Dabei fiel den Spezialisten von EM-plan schnell auf, dass es dem Energie-Management an einigen Stellen noch an der nötigen Fein-Justierung fehlte.

Nach einigen Fahrten auf der Ostsee wurde die Urlaubsfreude einer Reisegruppe spürbar geschmälert, als nachrangige Verbraucher den Akku des Hausbootes so tief entladen hatten, dass für existenzielle Funktionen der Strom fehlte. Danach sah auch der Eigentümer die Notwendigkeit, die Steuerung des Energie-Managements zu überarbeiten. Und beauftragte EM-plan damit das Energie-Management zu optimieren.

Ein Update wurde von dem TGA-Planungs-Spezialist aus Chemnitz immer dann durchgeführt, wenn das Hausboot im Hafen lag und gerade nicht auf „großer Fahrt“ war. Durch ein Sicherheits-System bleibt nun gewährleistet, dass immer genug Strom zur Verfügung steht, um die Navigation, die Steuerung und den Antrieb des Hausbootes aufrecht zu erhalten.

Durch die Integration einer Smarthome-Funktion können nun zudem die relevanten Daten des Bootes, inklusive der Füllung der Frisch- und Brauchwassertanks, per Mobilfunk abgefragt werden, bevor das Boot wieder in den Heimathafen einläuft. Das beschleunigt die Wartung und Übergabe an die neuen Urlaubsgäste deutlich. Die damit verbundene, permanente Aufzeichnung aller relevanten Parameter ermöglicht zusätzlich, die Fußbodenheizung Schritt für Schritt optimal an die Nutzungs-Gewohnheiten der Hausboot-Mieter anzupassen.

www.em-plan.net

Bild 1 von 4



© EM-Gruppe

26.06.2019 - Die TGA-Planer von EM-plan, Teil der EM-Gruppe, haben ein Hausboot, das auf der Ostsee gechartert werden kann, mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und das Energie-Management optimiert.

Fußboden-Heizung: Komfort auf dem Hausboot

Nüchtern betrachtet ist das Hausboot ein eingeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von 58 m². Schaut man genauer hin, sind die Voraussetzungen zur Installation einer Fußboden-Heizung eher schwierig. Der Bootsrumpf verformt sich ständig minimal unter dem Druck der Wellen. Ein geeignetes Heizungs-System muss flexibel genug sein, um die Bewegungen des Boots-Körpers aufzunehmen und es sollte gleichzeitig eine sehr geringe Aufbauhöhe, verbunden mit einer optimalen Wärmeverteilung, ermöglichen. Den Auftrag, das Hausboot mit einer leistungsfähigen Fußboden-Heizung auszustatten, bekam das TGA-Planungsbüro EM-plan aus Chemnitz, das für effektive Sonder-Lösungen bekannt ist.

Flexibilität ist gefordert

Alle Anforderungen, die das Hausboot an eine Fußboden-Heizung stellt, erfüllt das Purflex-economy System in Kombination mit dem Exklusiv-Klett-System von Empur. Purflex-economy ist ein Verlege-Mörtel mit außergewöhnlichen Material-Eigenschaften für extrem

FACEBOOK

Gebt uns
euer Like

jetzt



VIDEO



zum Video

SBZ-TOP-THEMA



ISH-NACHLESE

Ausgefeilte Lösungen machen Wasser-aufbereitung, hydraulischen Abgleich, Druckhaltung und Pumpentechnik komfortabler, gleichzeitig bringt die Digitalisierung die MSR-Technik voran.

HEIZTECHNIK-KOMPONENTEN

MESSEN, STEUERN, REGELN

AKTUELLES HEFT



SBZ 12-2019

Zum Inhalt

Einzelheftbestellung

Kostenlos testen

FACEBOOK SBZ UNPLUGGED



SBZ Sanitär, Heizung, Klima
vor 23 Minuten

Die Voraussetzungen zur Installation einer Fußboden-Heizung sind auf einem Hausboot eher schwierig. Der Bootsrumpf verformt sich ständig minimal unter dem Druck der Wellen. Ein geeignetes Heizungs-System muss flexibel genug sein, um die Bewegungen des ... Mehr anzeigen

ZEITSCHRIFT ARCHIV JOBS KATALOGE THEMEN INFODIENSTE

PREMIUM-ABO SHOP

SBZ KOMMENTAR



WER ABGIBT, DER GIBT AUF

Es greift ein Trend um sich, der bei genauer Betrachtung Fragen aufwirft. Und das nicht zu knapp. SHK-Unternehmerkollegen gehen dazu über, vermehrt Aufgaben freiwillig und ohne Not an andere Gewerke... mehr

DOSSIERS